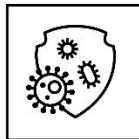
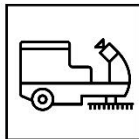
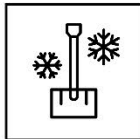


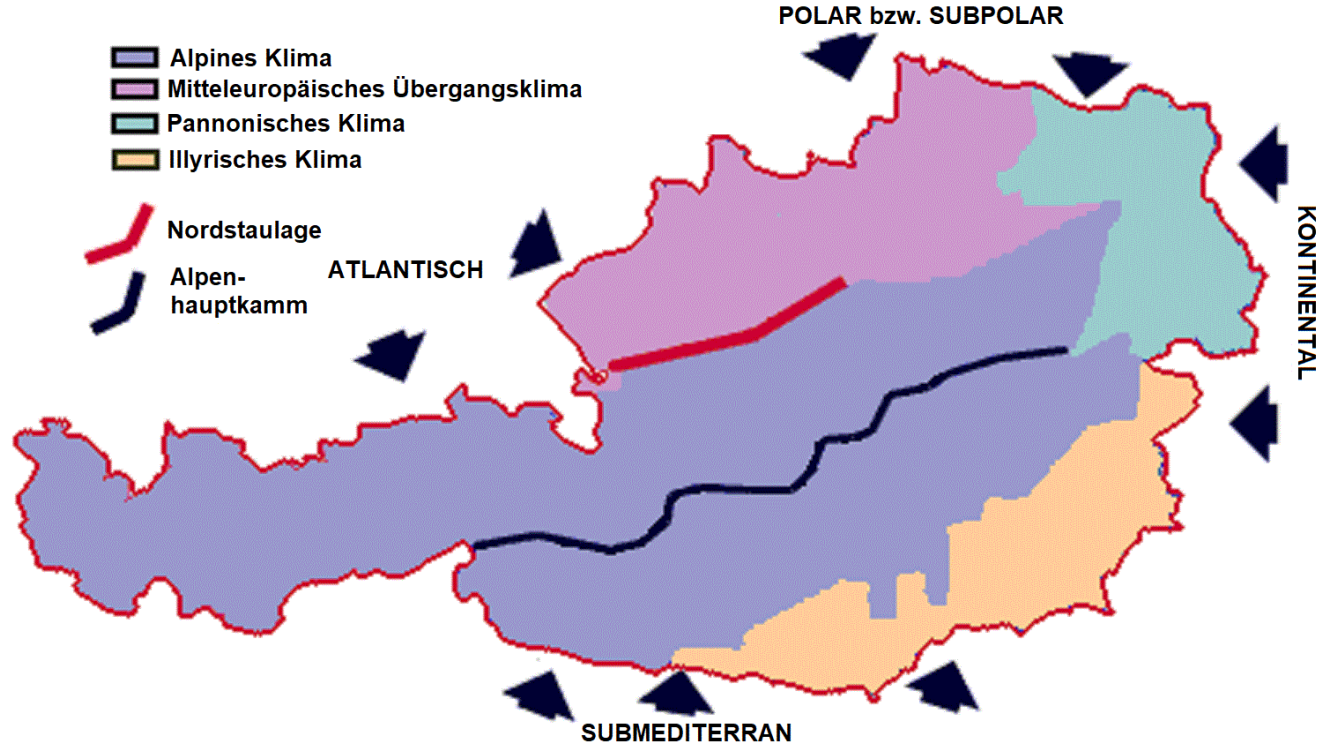
# DER GRÜNRAUM IM KLIMAWANDEL

## PFLEGE & PFLANZENARTEN



WENN'S EINER KANN, DANN  
**ATTENSAM**

# KLIMATYPEN IN ÖSTERREICH

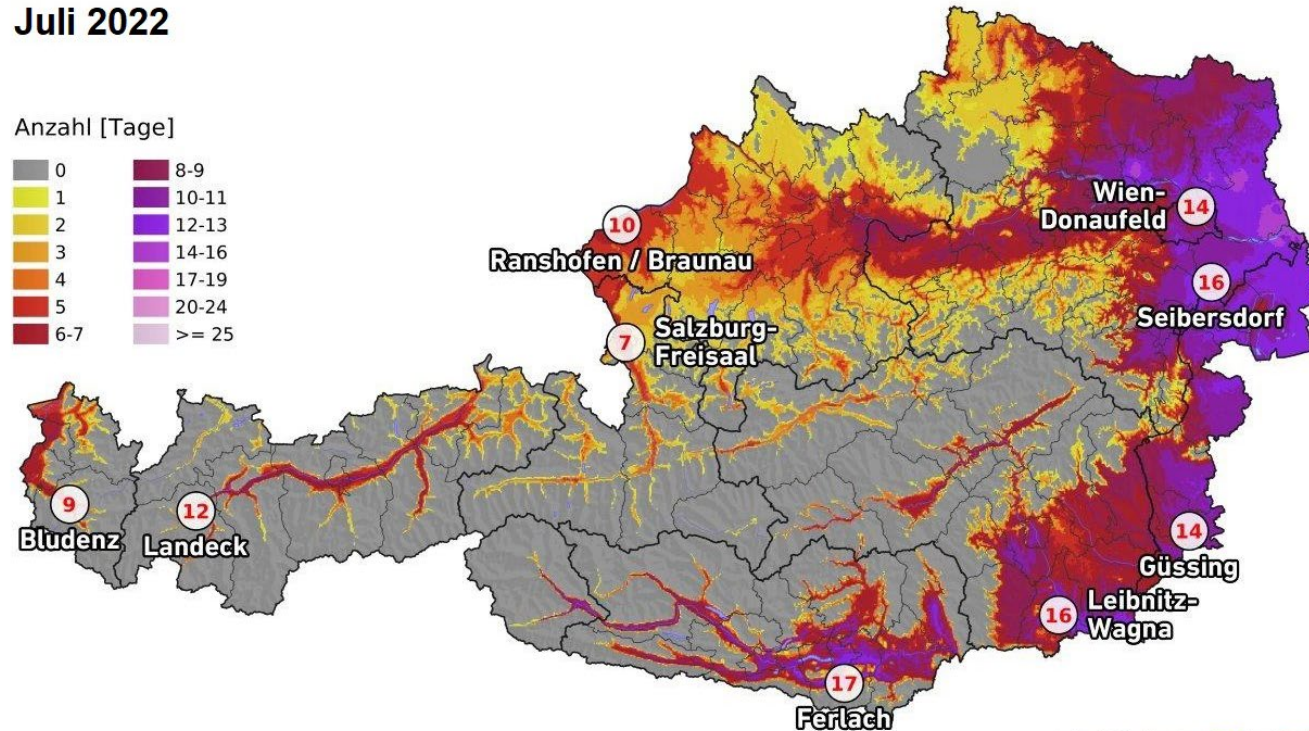
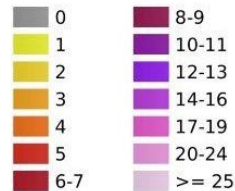




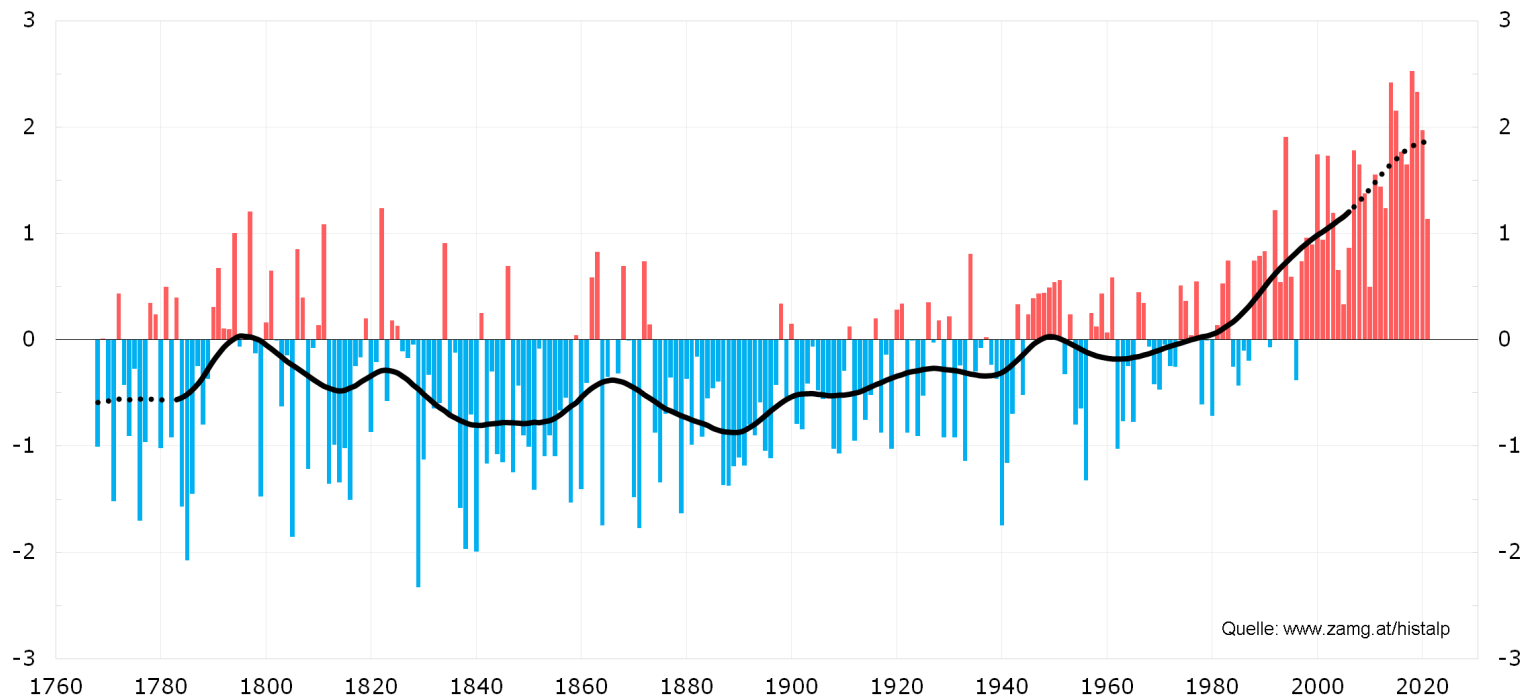
# ANZAHL VON HEISSEN TAGEN (TMax > 30°C)

Juli 2022

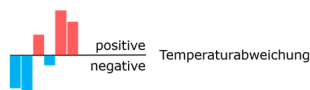
Anzahl [Tage]



# Temperaturmittelwert im Jahresdurchschnitt (°C)



Quelle: [www.zamg.at/histalp](http://www.zamg.at/histalp)



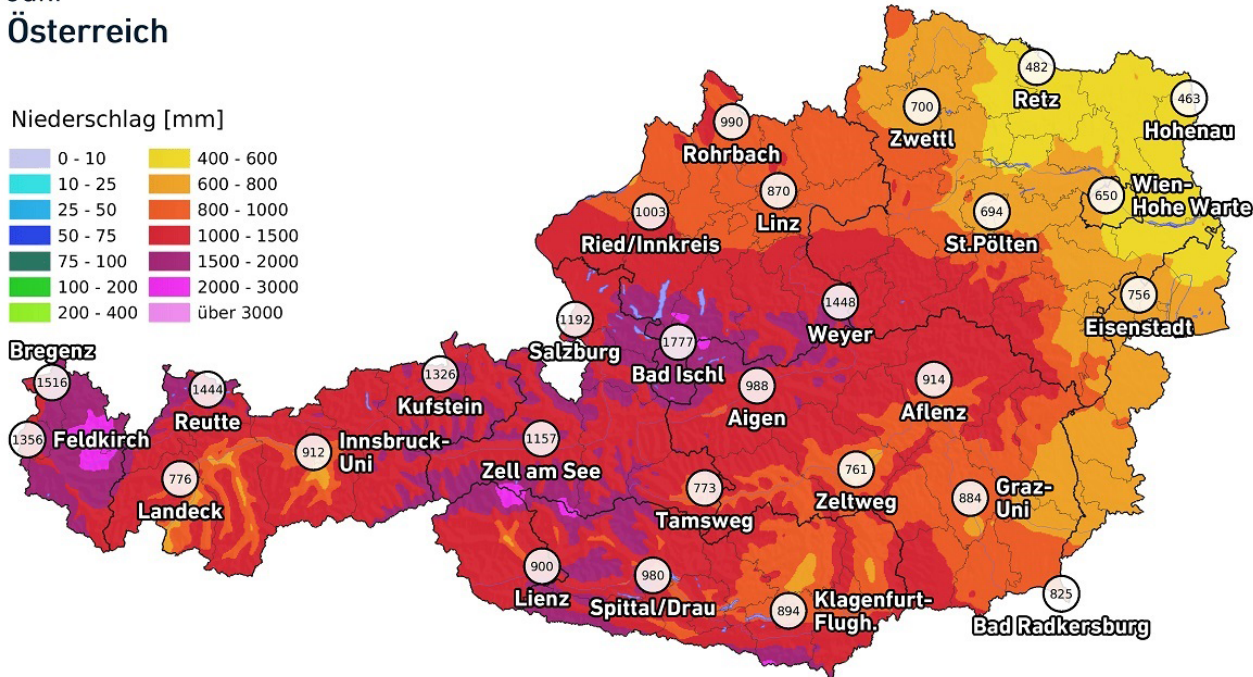
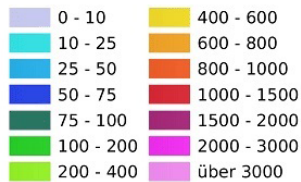
— gleitendes Mittel  
akt. Maximum +2.5 °C (2018), Minimum -2.3 °C (1829)

# KLIMATOLOGISCHER NIEDERSCHLAG (1981-2010)

Jahr

Österreich

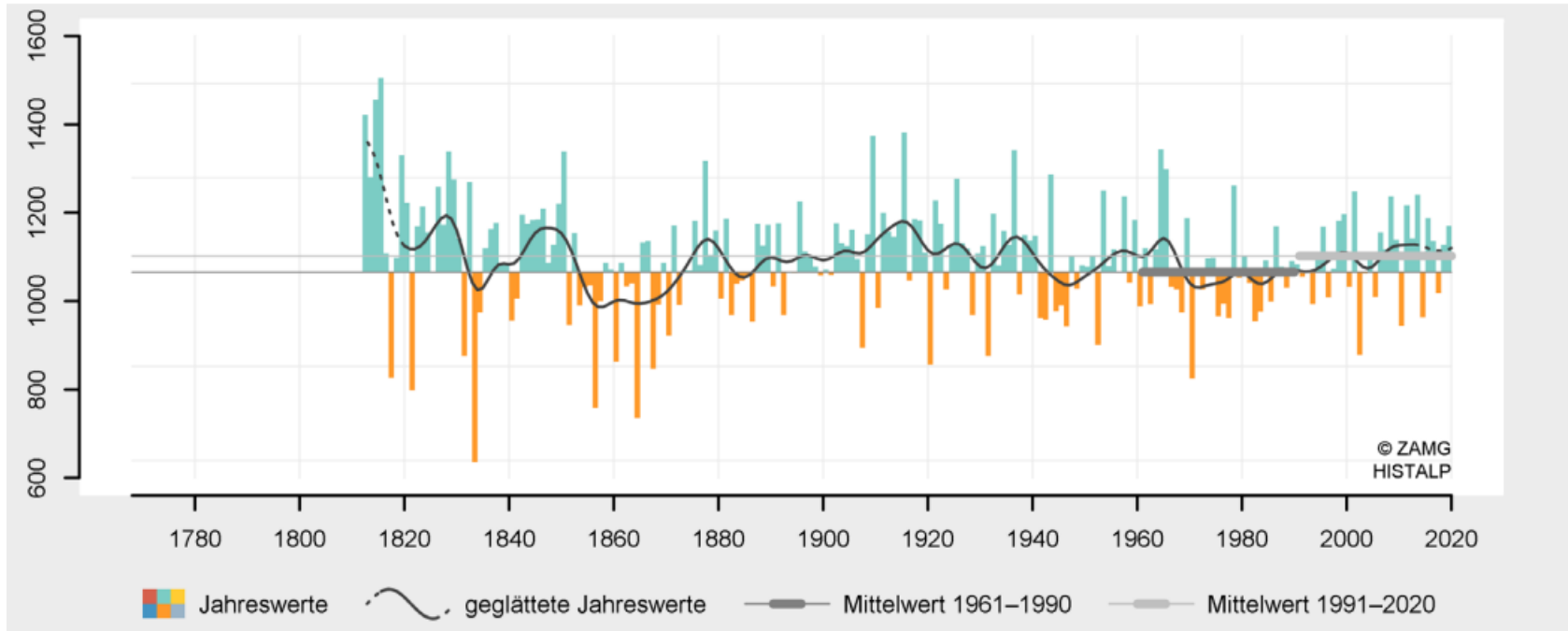
Niederschlag [mm]



UBIMET



## Jahressumme des Niederschlags (mm)



# ABHÄNGIGKEIT DER PFLANZEN

- Boden
- Licht
- Luft
- Temperatur
- Wasser
- Nährstoffe



# VERÄNDERUNGEN DURCH KLIMAWANDEL



Höhere Temperaturen



Geänderte Verteilung der Niederschläge



Längere Trockenperioden





# WAS PASSIERT BEI TROCKENHEIT



- Bäume/Sträucher
  - Priorität 1 (kurzfristig): Überleben
    - Pflanze wirft während der Vegetationsperiode Blätter ab, um sich auf die geringere Versorgung anzupassen
  - Priorität 2 (langfristig): Vermehrung
    - Vermehrte Samenbildung



# WAS PASSIERT BEI TROCKENHEIT

- Gräser/Stauden
  - Priorität 1 (kurzfristig): überleben
    - Oberirdische Pflanzenteile vertrocknen, Rasen wirkt braun
  - Priorität 2 (langfristig): Vermehrung
    - Vermehrte Samenbildung





# KRANKHEITEN IM KLIMAWANDEL



- Pflanzen kommen in „Trockenstress“
- Folge: Pflanzen werden geschwächt
- Ergebnis: Schädlingsbefall
- Beispiel: Borkenkäfer



# FOLGEN VON KRANKHEITS- UND SCHÄDLINGSBEFALL



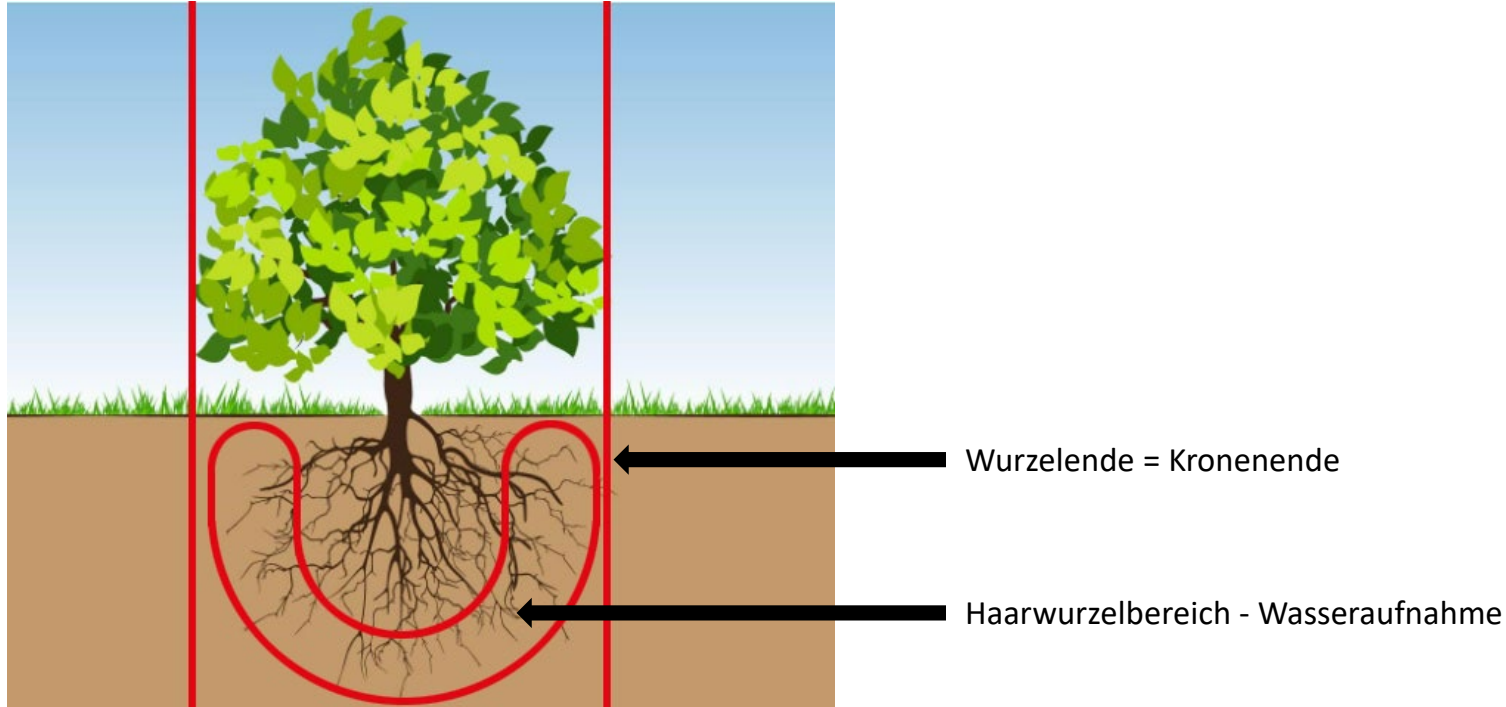
- Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben
- Gefährdung weiterer Bäume / Pflanzen
- Maßnahmen zur Vorbeugung
  - Wiederkehrende Verkehrssicherheitsüberprüfungen





# KURZFRISTIGE MASSNAHMEN

- Zusätzliche und richtige Bewässerung



# KURZFRISTIGE MASSNAHMEN



- Automatische Bewässerungsanlage
  - Nachtbewässerung
  - Effizienterer Wasserverbrauch
- Händische Bewässerung
  - Sollte idealerweise in den Morgenstunden erfolgen



# BEWÄSSERUNG LT. ÖNORM L 1112



	Wassermenge lt. ÖNORM	Bewässerungsdauer
<b>Rasenfläche</b>	20 l/m <sup>2</sup> pro DG	1 Minute pro m <sup>2</sup>
<b>Sträucher</b>	20 l/m <sup>2</sup> pro DG	1 Minute pro m <sup>2</sup>
<b>Staudenbeet</b>	30 l/m <sup>2</sup> pro DG	1,5 Minute pro m <sup>2</sup>
<b>Wechselbepflanzung (zB. Blumenbeet)</b>	50 l/m <sup>2</sup> pro DG	2,5 Minuten pro m <sup>2</sup>
<b>Baum bis 15 Jahre</b>	200 pro Baum pro DG	10 Minuten pro Baum



# LANGFRISTIGE MASSNAHMEN

- Verwendung trocken- und hitzeresistenter Pflanzen
- Kontinuierliche Erprobung der Winterhärte von Pflanzen aus trockenen und warmen Gebieten (Mittelmeerraum)





# HITZEUNVERTRÄGLICHE PFLANZEN

Kastanie



Linde



# KLIMAFITTE STADTBÄUME

für Großflächen, Parks und Straßenbegleitgrün

Zürgelbaum



Blasenbaum





# KLIMAFITTE KLEIN- UND MITTELGROSSE BÄUME

für Gärten und mittelgroße Flächen

Amberbaum



Feldahorn



# BEREITS „AKKLIMATISIERTE“ PFLANZEN

Im Osten Österreichs sind folgende Pflanzen bereits klimaresistent und in unseren Gärten fest etabliert.

Feigenbaum



Mittelmeerzypresse





# RASENMISCHUNG

Hitzeresistente Rasenmischung



Normalmischung



# ZEITLICHE VERÄNDERUNG DER PFLEGESAISON **ATTENSAM**



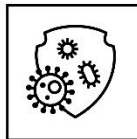
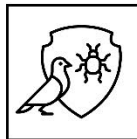
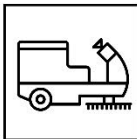
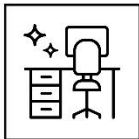
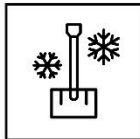
- Spätes Einsetzen von Frostperioden im Herbst/Winter
- Dadurch später Laubabwurf
  - Folgen: Laubkehrung bis tief in den Dezember







# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



WENN'S EINER KANN, DANN  
**ATTENSAM**